

bad, warme Bäder; Tübingen, Universität; Hall, ein Salzbergwerk; Ulm, starke Bundesfestung, hat den höchsten Dom in Deutschland, dessen Bau 1377 begann, Leinwandfabriken, Bierbrauerei, Schiffahrt, Handel, namentlich mit Spargeln und Gemüse, Schnecken und Pfeisefköpfen. Rottentburg, Sitz des katholischen Bischofs. Friedrichshafen am Bodensee, hat lebhaftesten Verkehr durch Dampfschiffahrt. Eisenbahn von Friedrichshafen über Ulm, Stuttgart bis Heilbronn, 68 Stunden, und (im Bau begriffen) von Bietigheim bis Bruchsal, 15 Stunden.

§. 15. Das Großherzogthum **Baden** gehört zu den schönsten und mildesten Ländern in Deutschland. Auf dem Schwarzwald ist freilich das Klima streng und gedeiht der Ackerbau nicht gut, aber er ist herrlich bewaldet und seine Bewohner sind durch Betriebsamkeit, namentlich durch Anfertigung hölzerner Uhren, wohlstehend. Das Land besteht fast nur aus dem Abhang des Schwarzwaldes zum Rhein hin. Saatzfelder wechseln mit Rebhügeln, und Neckar, Murg und Kinzig fließen durch die schönsten Thäler. Reichthum an Korn, Flachs, Hanf, Tabak, Krapp, Holz, Wein, Wild, Fischen und Mineralquellen geben großen Wohlstand. Der Schwarzwald war lange das allzeit offene Thor für die Franzosen. Jetzt hat man aber einen Kiegel vorgeschoben.

Karlsruhe, regelmäßig in Form eines Fächers gebaute Residenzstadt mit guten Lehranstalten, namentlich einer rühmten polytechnischen Schule. Rastatt, Festung, hat Stahlfabriken. Pforzheim (berühmt durch seine 400 Bürger im Jahr 1622) bearbeitet Tuch, Leder, Gold, Eisen und hat starken Handel mit Holz und andern Produkten nach Holland. Freiburg, Universität, hat einen kunstreichen Dom in gothischer Bauart. Rehl, Constanz (Concil. 1414), Werthheim benützen ihre Lage gut zum Handel. Das herrlich gelegene Heidelberg mit einer Universität ist der im raschen Wachsthum begriffenen freundlichen Stadt Mannheim durch eine Eisenbahn nahe gerückt. Der besuchteste Badeort in Europa ist Baden in paradiesischer Gegend mit warmen Quellen, um die sich Sommers Tausende von Fremden sammeln.

§. 16. Das Großherzogthum **Hessen** ist im Norden und Osten gebirgig, nach dem Rhein hin eben.

In der Provinz Starkenburg, zu welcher der schöne Odenwald und die freundliche Bergstraße gehören, liegt die Haupt- und Residenzstadt Darmstadt, die Fabrik- und Handelsstadt Offenbach, und sind bei dem Badeort Wimpfen am Neckar reichhaltige Salinen. Bei dem Dorfe Ersfelden am Rhein steht „die Schwedensäule,“ da wo Gustav Adolf 1631 im Angesicht der Spanier kühnen Muth über den Strom setzte. In Oberhessen, worin der rauhe Vogelsberg und die fruchtbare Wetterau, sind die Städte Gießen, Universität, Friedberg, Prediger- und Schullehrerschule, Taubstummen- und Blindenanstalt, Alsfeld mit Fabriken. In dem frucht- und weinreichen Rheinhessen: Mainz, große Handelsstadt, Bundesfestung, Worms, historisch berühmt und in alten Liedern besungen, Dypenheim mit dem nahen Rierstein und Bingen ziehen trefflichen Wein und haben Schiffahrt.